

## Los 1097



**Auktion**    **Fine Art**

**Datum**      02.06.2021, ca. 16:01

**Vorbesichtigung**    27.05.2021 - 10:00:00 bis  
30.05.2021 - 18:00:00

---

**BARTELS, HANS VON**  
1856 Hamburg - 1913 München

Titel: Junge Holländerin mit einem Tulpenstrauß in den Dünen.  
Technik: Mischtechnik auf Papier.  
Montierung: Auf Holz montiert.  
Maße: 100 x 81cm.  
Bezeichnung: Signiert unten rechts: Bezeichnung: Hans Bartels / München.  
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Rückseitig:  
Auf der Tafel Klebeetikett der Luitpold-Gruppe, Nürnberg 1906.

Provenienz:  
Privatbesitz, Deutschland.

Mit leicht erhobenem Kopf schaut uns die junge Frau freundlich und direkt in die Augen, in den Händen hält sie einen Krug mit einem bunten Strauß Tulpen. Der Wind verweht ihren Rock sowie den Sand zu ihren Füßen, im Hintergrund können wir in leuchtenden Farbtönen eine Dünenlandschaft und das aufgewühlte Meer an einen dennoch schönen Sommertag erspähen.

Die vorliegende Szene, die eine ganz eigene Energie auszuströmen scheint und die die Stimmung an der holländischen Küste fast spürbar darstellt, stammt aus der Hand von Hans von Bartels. Er studierte in den Jahren von 1874 bis 1876 in Hamburg und Düsseldorf, gemeinsam mit seiner Frau, der Schriftstellerin Wanda Groß, reiste er viel. So brachten ihn zahlreiche Studienreisen an die See nach Holstein, Rügen, Bornholm, an die Kurische Nehrung sowie nach Italien und nach Holland. Auch in Hamburg und Berlin hielt er sich auf, bevor er sich 1885 in München niederließ und sechs Jahre später an der dortigen Akademie zum Professor für Malerei ernannt wurde. Hans von Bartels war Ehrenmitglied in führenden englischen, holländischen, deutschen, belgischen und österreichischen Kunstgesellschaften und erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Medaillen auf internationalen Ausstellungen.

Die holländische See und die genrehaften Szenen ihrer Menschen blieb weiterhin sein Hauptmotiv. Das Besondere an seinem Werk ist, dass er ursprüngliche Zeichentechniken, wie die Aquarell- und die Gouachemalerei, gleichrangig neben die Ölmalerei stellt. Diese Aufwertung der Techniken - die auch bei dem hier angebotenen Werk deutlich erkennbar ist - wird zum einen in den großen Formaten seiner Bilder und zum anderen anhand der sehr hohen

malerischen Qualität der Ausführung deutlich.

Taxe: 4.000 € - 5.000 €; Zuschlag: 7.500 €

---